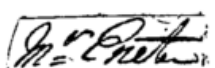


Die Relieff vor die Prisonierte officiers werden alle 6 Monat geben und wird solches In Nechster Rechnung vor die 6 Winter Monat Eingesetzt werden.

Jch verhoffe sy werden ihn Meinem schreiben vom 15. Febr. Eine Route Empfangen haben, welche mihr Herr Brigadier Soury gegeben. Welcher mihr gesagt dass Herr Obrist [Ludwig Christoph] Phyffer [=P f y f f e r] alle Routen vor das ganz Reg[iment] Empfangen, und wüsse nit weillen alles klage, Wie Es mit diesem Ergangen.

Des Herr [Hptm. Josef Florian] Loussers [=L u s s e r] Recrouten [für die Kompagnie Lusser], so von dem Tobias Brassler [=B r a s s e l, Werber und Adlerwirt in St. Margrethen] seie überschickt worden, sein alhier ankohmen, wahr aber sehr schlecht, und hat ihme Herr Soury gesagt, dass Er von darhin Männer sohle kohmen lassen und nit bueben.

Sy werden ihn Meinem lesten schreiben Ersehen haben, dass der [Beat Jakob] K r i d l e r von Barr [=Baar], der Wäber [es kommen deren 3 in Frage: Hans Peter W e b e r, Karl W e b e r und Paul W e b e r, die im März 1711 bei der Kompagnie sind] aus der [Zuger] Vorstadt, widerum haben dienst genommen, aus freyem Wihlen ohne Eintzigen Zwang, sein solche zuo Mihr ...⁷"

- 1) Am 17. März 1711 wurden die beiden im Brief erwähnten Soldaten entlassen, s. AH 139, 22^V bzw. 23^F.
- 2) Vorliegender Brief ist unvollständig. Der fehlende Schlussteil konnte in den "Acta Helvetica" bislang nicht gefunden werden.
- 3) Dieses Schreiben, das ebenfalls unvollständig ist, s. AH 176, 368.
- 4) s. diese beiden in AH-139, 22^V bzw. 23^F
- 5) Dieser reiste am 24. März 1711 nach Hause, s. AH 164, 131.
- 6)  7) Schlussteil fehlt, s. Anm. 2

Original - AH 85, 161 und 163

61 A

1637 ... 9.

SCHREIBEN VON UNBEKANNT AN AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG

Textteil fehlt.

Original, in ital. Sprache, Siegel flachgedrückt
AH 85, 162 - Blatt 162^V leer